

Stichtag: 18.06.2021

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

Rentenfonds

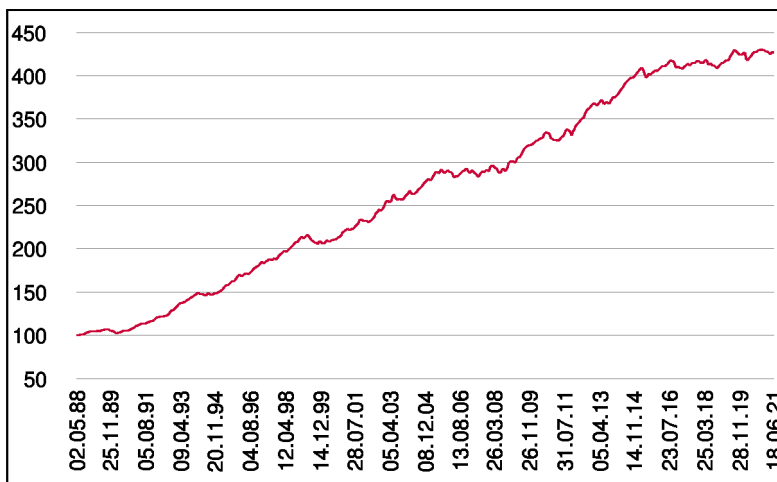
1 / 2

Fonds-Charakteristik

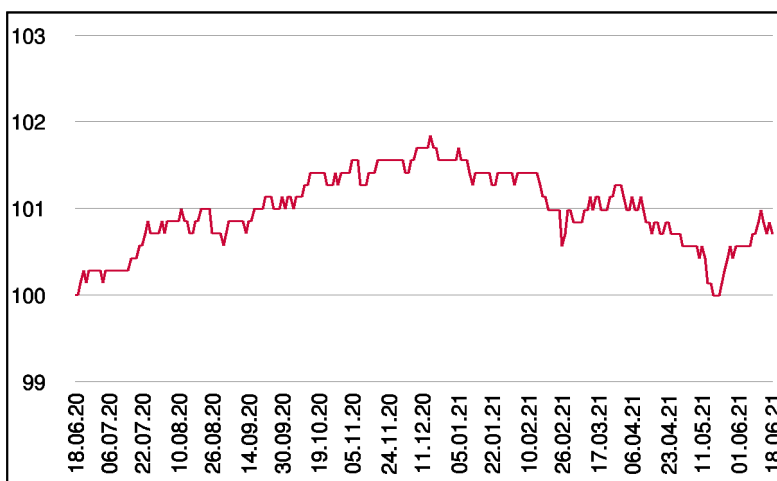
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2020
Ausschüttung	0,0600 EUR
Zahlbartag	03.12.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	7,06 EUR
Rücknahmepreis	7,06 EUR
Fondsvermögen in Mio	77,36 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	5,10
Ø Mod. Duration (%)	5,11
Ø Rendite (%)	-0,04
Ø Kupon (%)	1,56
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,30

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,84%
1 Jahr	0,70%
3 Jahre p.a.	0,95%
5 Jahre p.a.	0,68%
10 Jahre p.a.	2,60%
seit Fondsbeginn p.a.	4,47%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance	Typischerweise hohe Ertragschance					
geringeres Risiko	hohes Risiko					
1	2	3	4	5	6	7

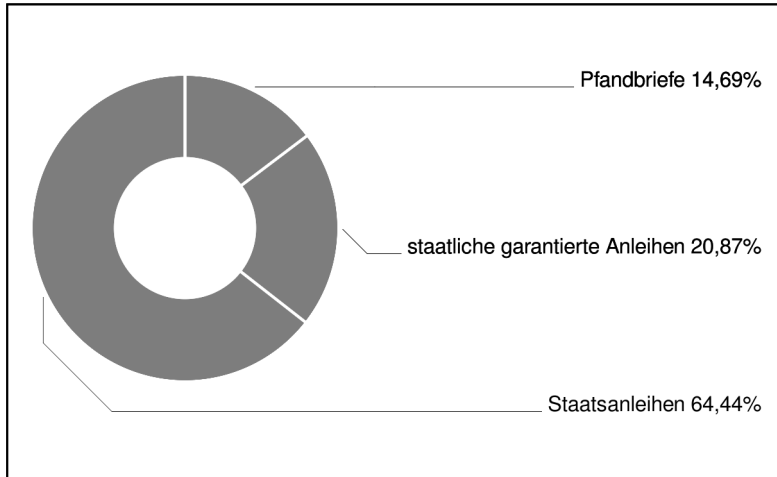
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

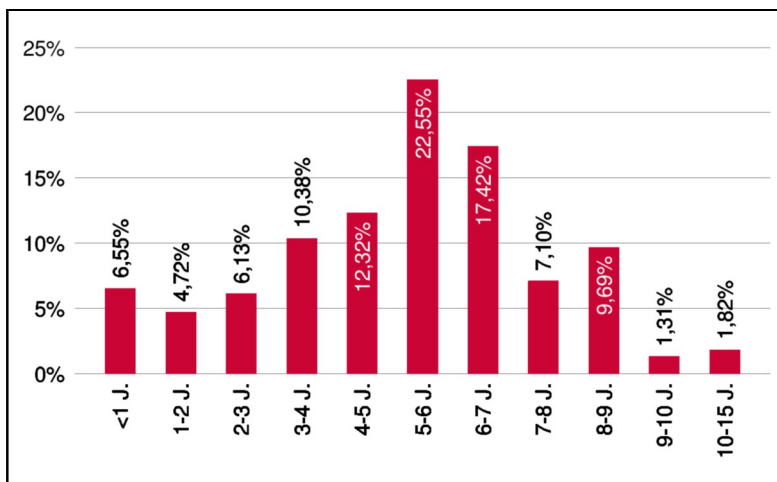
Rentenfonds

2 / 2

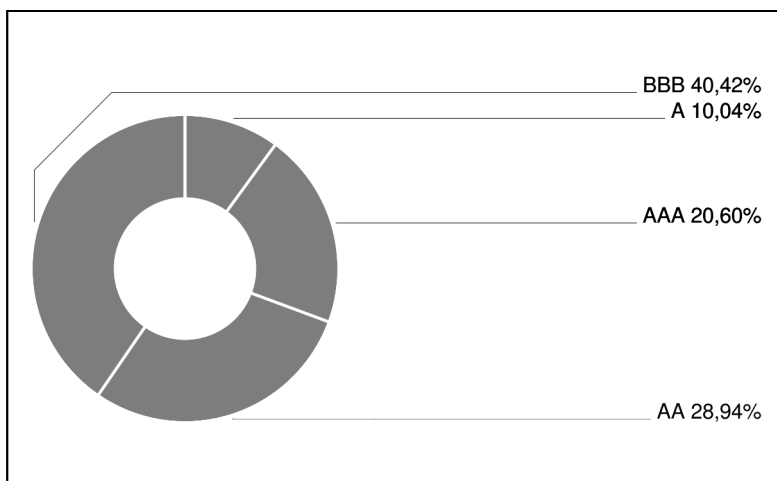
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Aussagen Janet Yellens zu einer möglichen Zinserhöhung führte zu Beginn des Monats zu kleineren Turbulenzen an den Märkten, welche sie aber anschließend wieder revidierte. Die Inflation war weiterhin das beherrschende Thema an den Märkten. Die Aktienmärkte verloren zur Mitte des Berichtmonats einige Prozentpunkte, vor allem der Technologieindex NASDAQ war davon betroffen. Auch die Aussage der FED, dass die Inflation nur vorübergehend ist, konnte die Märkte nicht beruhigen. Die Indizes konnten aber im Verlauf des Monats Ihre Verluste wieder wettmachen. Die Inflationsängste befeuerten auch die Zinsen und ließen Mitte des Monats die europäischen Zinssätze auf den höchsten Stand seit Mitte 2019 steigen. Auch die US-Zinsen kamen an Ihre Höchstwerte im März heran. Aber auch hier kam es zu einer Konsolidierung und die Zinssätze fielen wieder auf ein ähnliches Niveau wie Anfang des Monats, obwohl die Inflationsangst noch nicht gebannt ist und Anleger weiterhin mit Argusaugen darauf achten, wann die Zinswende von den Zentralbanken eingeleitet wird. Der Euro konnte seine Stärke fortsetzen und setzte sich bei 1,22 fest. Auch Risikoaufschläge und Hochzinsanleihen machten die Bewegung an den Märkten mit.

per Juni 2021

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	23,66%
Spanien, Königreich	12,13%
NRW Städteanleihe 2	4,74%
Flämische Gemeinschaft	4,51%
Frankreich, Republik	4,45%
Oberbank AG	3,61%
Niederösterreich, Land	3,47%
BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft	3,09%
Prag, Stadt	2,84%
Slowenien, Republik	2,80%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.